Deerhound

Jahresausstellung 2015

in Trautskirchen

Tja, zu berichten wäre, dass

- wir mit Bryan Doak einen Richter hatten, der sehr freundlich, kompetent und zügig richtete und zur Entscheidungsfindung die Hunde gerne auch mal im Schritt anschaute, was bei Mensch und Hund zu Irritationen führte.
- Frau Oess als Ehrengast den langen Weg in den Süden gekommen ist und wohl etliche sich gewünscht haben, in diesem Alter auch noch fit zu sein. Es war wie immer eine Freude ihr zu zuhören.
- fast 70 Deerhounds den Weg ins absolut sonnige Fränkische gefunden hatten.
- wir letztendlich einen großzügigen Ring hatten, der viel Platz zum Laufen und Hinstellen ließ.
- die Deerhoundleute im Großen und Ganzen ein friedliches Völklein sind, was an der Atmosphäre am Ring spürbar war.
- wir auch international waren mit Teilnehmern aus Schweden, Frankreich, Schweiz, Tschechien und den Niederlanden.
- die Bewirtung und das Judge Dinner am Abend hervorragend war.
- wir am Abend musikalisch aufs feinste unterhalten wurden von den Cheskinga Dradewixpfeiferl
- das Nürnberger Team stets ansprechbar und besonders Frau Heydrich eine große Hilfe war, ihr war auch die riesige Ardkinglas Fotowand zu verdanken, die gerne als Hintergrund verwendet wurde.

Highlander

- folgende Hunde diese Trophäen zugesprochen kamen, die ich gerne in Gelsenkirchen am 06.08 2016 wiedersehe

Veteranen BOB Delightfuldelusion

Baby BoB Cockaigne Cythaugh v.d. Meirse Weiden

Jüngsten BOB Warm welcome von der Ölmühle

Jugend BOB Eala Frya Butterfly Effect

BOS Barnesmore Energy of Life

BOB Landlord von der Ölmühle

BOS Landlord von der Ölmühle

Bester Kopf Erwachsene Cunamara's Mille Miglia

Beste Füße Cindeerella z Podlipnice

Bester Kopf Jugend Thor vom Blausteinsee
(ohne Abbildung)

Alle Bilder sind uns freundlicherweise von Frau Rackl zur Verfügung gestellt worden.

Bester Hund Schönheit und Leistung wurde Islays Iolana Inshriach

Bester Deerhound der Gebrauchshundeklasse Islays FranFine

Wieviel entspannter war dann der zweite Tag, der ganz im Sinne der Hunde war, das Coursing.

Leider waren nur 13 Deerhounds gemeldet. Ich hoffe, es lag an der geografischen Lage, dass so wenig da waren. Oder daran, dass der eine oder andere hoffnungsvolle Nachwuchs noch nicht die Lizenz hat.

Bryan Doak war so begeistert vom Coursing, dass er den ganzen Tag am Feld saß und sich die Läufe aller Rassen anschaute. Er bedauerte es sehr, dass die Breedshow nicht auch so organisiert ist wie bei uns, Samstag Ausstellung und Sonntag Coursing.

Frau Oess hatte große Freude an dem Verhalten der Deerhounds, im Ring folgsam neben dem Menschen zu traben und sich begutachten zu lassen und am Sonntag mit gespitzten Ohren, großer Körperspannung, Freude und Aufmerksamkeit auf den Start zu warten, um dann über das Feld zu fliegen.

Ich wünsch mir als ZKM für die Zukunft, dass die Deerhound Jahresausstellung nach wie vor als ZUCHT-Ausstellung genutzt wird. Zur Präsentation der Vielfalt der unterschiedlichen Zuchtstätten der Deerhounds. Wir sollten nie vergessen, wo sie herkommen und für was sie gezüchtet und gehalten wurden.

May-Britt Jörder ZKM Deerhound

Frau Oess

ZKM

Stilecht in Karo

Pokaltisch

Der Deutsche Windhundzucht- und Rennverband e. V. (DWZRV)

Was für eine große Ehre und Auszeichnung, zum Richten der Deerhounds bei der Jahresausstellung 2015 eingeladen zu werden. Als der Tag im wunderschönen Veranstaltungsort Trautskirchen dämmerte und die warme Sonne den Nachttau trocknete, fühlte es sich an, als wären wir weit entfernt vom nassen und kalten Irland, das wir zurückgelassen hatten. Mein herzlichstes Dankeschön an den Verband und insbesondere an Doris und Werner Stegmüller für die Organisation der Reise.

Insgesamt war ich in allen Klassen von der Qualität der Deerhounds außerordentlich beeindruckt. Die Hunde wurden in sehr guter Kondition und mit besonders kräftiger Muskulatur für diese Jahreszeit vorgestellt. Der geräumige Ring erlaubte den Hunden, sich frei zu bewegen und so viele waren in der Bewegung eindrucksvoll und mit Enthusiasmus dabei, obwohl es auch ein paar fröhlich getragene Ruten und Ringelruten gab. Wie in UK gibt es eine Vielfalt von verschiedenen Typen. Alles in allem gilt unser Bestreben der Balance zwischen Typ, Exterieur und der Auslegung des Rassestandards. Während der Rassestandard "lose" genug ist, so dass die Interpretation des Typs nahezu persönliche Ambitionen und eigene Vorlieben zulässt, muss der Typ trotzdem den physischen Vorgaben des Rassestandards, die nicht verändert werden können, entsprechen. Wie zum Beispiel: Wenn der Rassestandard aussagt, dass eine gerade Oberlinie „unerwünscht" ist, müssen wir uns eingestehen und es akzeptieren, dass eine gerade Oberlinie unzulässig ist – unabhängig davon, was unsere Vorliebe sein mag.

Ich empfand, dass alle meine Gewinner in Typ und Exterieur würdige Rassevertreter waren und der Best of Breed Rüde Landlord von der Oelmühle - einfach erstklassig.

Es war ein großes Erlebnis für mich, am Sonntag die Gelegenheit zu haben, so vielen Rassen beim Lure-Coursing zuzusehen. Mit welcher Entschlossenheit und Begeisterung die Hunde jagten, war ein reines Vergnügen. Es gibt ein Thema, das Windhunde-Menschen weltweit verbindet – und das ist die Freude, Windhunden im vollen Galopp zuzuschauen – es kann nicht viel Schöneres geben!

Das wunderschöne Franken wird mir immer in geschätzter Erinnerung bleiben – großartige Windhunde, sportbegeisterte Aussteller; wo die Sommersonne so warm war wie die Liebenswürdigkeit und Gastfreundschaft, die uns entgegengebracht wurde: Dankeschön!

Bryan Doak